

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „putzi“ vom 28. Juni 2019, 09:33

[Zitat von Grabbers](#)

Das AB keinen so besonderen Job gemacht hat ist für mich Fakt.

Aber zum Glück ist er Geschichte.

Wenn ihn jemand im Nachhinein noch für seine mittelmäßige Arbeit lobt, dann soll er es tun.

Ist mir egal.

AB ist für mich ein glückliches Opfer seiner Trägheit und Festhaltepolitik.

AB ist halt genauso wie der Trainer und 90 % der Mannschaft an den Anforderungen der ersten Liga gescheitert.

Sein festhalten an Köllner und die Transferperiode im Winter waren für mich der Gipfel der Unfähigkeit, um es dramatisch auszudrücken.

Das hat jetzt aber nichts mit dem Transfer von Leibold zum HIV zum tun.

Da hat AB in meinen Augen die zum damaligen Zeitpunkt für uns zweitbeste Lösung erreicht wobei jeder der ehrlich zu sich selbst ist die für uns beste Lösung schlicht unmöglich zu erreichen war.

Von daher ist das aufploppen dieses Threads in dem Zusammenhang eigentlich unnötig.